



**DER LANDTAG**  
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Medienpartner:



Kiel, 5. November 2014

## Pressemitteilung

Für weitere Informationen:

Tobias Rischer  
Pressesprecher des Schleswig-  
Holsteinischen Landtages  
Postfach 7121  
24171 Kiel  
Telefon: 0431 988-1120  
pressesprecher@landtag.ltsh.de

Reinhardt Hassenstein  
Sparkassen- und Giroverband  
für Schleswig-Holstein  
Faluner Weg 6  
24109 Kiel  
Telefon: 0431 5335-506  
reinhardt.hassenstein@sgvsh.de

## Ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

### Preisverleihung des Deutschen Bürgerpreises für Schleswig-Holstein 2014

**Nach einem spannenden Wettbewerb wurden am 5. November 2014 in Kiel die Bürgerpreise für Schleswig-Holstein für herausragendes ehrenamtliches Engagement vergeben. Landtagspräsident Klaus Schlie, der Vorsitzende des Sozialausschusses des Landtages, Peter Eichstädt, und Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, ehrten die Nominierten und Preisträger mit Geld- und Sachpreisen im Gesamtwert von 33.000 Euro.**

Wie der Wettbewerb, so stand auch die feierliche Preisverleihung in der Sparkassenakademie unter dem Motto „Vielfalt fördern – Gemeinschaft leben!“. Das Motto richtete sich an alle ehrenamtlich Engagierten, die sich aktiv für Integration und Inklusion, für Akzeptanz und Toleranz einsetzen – ob es um unterschiedliche Herkunft, Alter, Krankheit, Behinderung, soziale Schwäche oder verschiedene sexuelle Identitäten geht. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Chor ‚Nordlicht‘ der jüdischen Gemeinde Kiel und der Jugendtanzgruppe des Carneval-Club Stadtgarde Neumünster. Beide Gruppen kommen aus Projekten, die in diesem Jahr für den Bürgerpreis nominiert waren. Moderiert wurde die Verleihung von Christopher Scheffelmeier vom NDR.

Die insgesamt zehn nominierten Projekte und Einzelpersonen wurden zunächst in einem Kurzfilm vorgestellt, bevor die Preisträger des Wettbewerbs 2014 verkündet wurden: Die Initiative „alleinboot“ aus Bad Segeberg (Kategorie ‚U 21‘), die sich für interkulturellen Austausch und Integration in der Region Bad Segeberg einsetzt, die Bürgerinitiative „Glinde gegen rechts“ (Kategorie ‚Alltagshelden‘), die sich aktiv gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus stark macht und sich gleichzeitig für Flüchtlinge und Integration engagiert und Egon Mordhorst (Kategorie ‚Lebenswerk‘), der sich seit fast 30 Jahren für die Gleichstellung und Inklusion homosexueller und transsexueller Menschen einsetzt. Zusätzlich zu einem über sie erstellten Filmportrait durften sich die Preisträger jeweils über 3.000 Euro Preisgeld freuen.

„Der Bürgerpreis ist eine Erfolgsgeschichte. Er zeigt seit vielen Jahren, dass unsere Gesellschaft zusammenhält. Die Preisträger stehen für all die vielen Menschen in unserem Land, die jeden Tag Gutes tun. Ich bin stolz auf Schleswig-Holstein“, sagte Klaus Schlie bei der Übergabe der Preise. Den Partnern der Initiative war es ein besonderes Anliegen, allen nominierten Projekten und Einzelpersonen für ihren Einsatz zu danken. Alle Nominierten erhalten neben einem Exemplar des von ihnen erstellten Filmportraits ein Preisgeld von jeweils 500 Euro, welches für investive Zwecke für die weitere ehrenamtliche Arbeit genutzt werden kann. „Die Preisträger und Nominierten zeichnen sich durch ihren überdurchschnittlichen Einsatz aus, mit dem sie vieles bewirkt haben und in Zukunft bewirken können. Mit dem Deutschen Bürgerpreis für Schleswig-Holstein wollen wir unsere besondere Anerkennung ihrer Arbeit ausdrücken“, sagte Reinhard Boll. Er würdigte die Vielfalt der 96 eingegangenen Bewerbungen als Beleg für das eindrucksvolle und vorbildliche Engagement in Schleswig-Holstein.

„Der Deutsche Bürgerpreis ist jedes Jahr wieder eine der besten Gelegenheiten, sich bei denen zu bedanken, die sich mit großem Einsatz selbstlos für andere einsetzen. Dafür gilt mein ganz persönlicher Dank“, erklärte Peter Eichstädt am Abend der Preisverleihung.

Mit dem regionalen Deutschen Bürgerpreis zeichnen die schleswig-holsteinischen Sparkassen und der Schleswig-Holsteinische Landtag bereits zum elften Mal besonderes bürgerschaftliches Engagement aus, um die ehrenamtlich tätigen Bürger als wichtige Stützen der Gesellschaft zu würdigen. Langjährige Medienpartner des Bürgerpreises für Schleswig-Holstein sind NDR 1 Welle Nord und das Schleswig-Holstein Magazin des NDR Fernsehens.

Die Besonderheit des Deutschen Bürgerpreises liegt vor allem im Dreiklang von lokaler, regionaler und nationaler Ebene. Die Preisträger des regionalen Wettbewerbs nehmen automatisch am Bundeswettbewerb des Bürgerpreises teil. Sie haben die Chance, bei der großen nationalen Preisverleihung am 3. Dezember 2014 in Berlin dabei zu sein und dort zu den glücklichen Gewinnern zu gehören.

Um die Anerkennungskultur des Ehrenamts weiterhin zu stärken, werden die Sparkassen und der Sozialausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages den Wettbewerb auch 2015 ausschreiben unter dem Motto: „Kultur leben – Horizonte erweitern“.

### Die Preisträger 2014:

Kategorie	Preisgeld	Projekt	Engagement
U 21	3.000 €	<p><b>„alleineinboot“ aus Bad Segeberg</b></p> <p><b>Kontakt:</b> Jana Oelschlägel, Habichtshorst 29, 23795 Bad Segeberg 04551-91826 Jana.oelschlaegel@gmx.de, <a href="http://www.alleineinboot.de/de/">http://www.alleineinboot.de/de/</a></p>	<p>Ziel der Initiative „alleineinboot“ ist es, im Raum Bad Segeberg mehr Begegnungsmöglichkeiten zwischen Flüchtlingen und Einheimischen herzustellen, den interkulturellen Austausch zu fördern sowie durch diverse Veranstaltungen auf das Thema Integration aufmerksam zu machen und sich aktiv dafür einzusetzen. Die jugendlichen Mitglieder der Initiative sind zwischen 16 und 24 Jahre alt.</p>
Alltagshelden	3.000 €	<p><b>„Glinde gegen rechts“</b></p> <p><b>Kontakt:</b> Pressesprecher Rolf Metschulat 015773045181 <a href="http://www.notonsberg.de/">http://www.notonsberg.de/</a></p>	<p>Die Bürgerinitiative „Glinde gegen rechts“ setzt sich aktiv gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus in Glinde ein (Mahnwachen, Demonstrationen, Veranstaltungen, etc.). Außerdem engagiert sich die Initiative für Flüchtlinge und macht sich für Integration stark.</p>
Lebenswerk	3.000 €	<p><b>Egon Mordhorst aus Kiel</b></p> <p><b>Kontakt:</b> Alexander Nowak nowak@haki-sh.de 0170-1581911</p>	<p>Egon Mordhorst engagiert sich seit 1985 für die Gleichstellung und Inklusion homosexueller und transsexueller Menschen, insbesondere in dem Kieler Verein HAKI e. V. Bereits seit 1980 ist er zudem beim Blauen Kreuz in der Evangelischen Kirche ehrenamtlich in der Suchtkrankenhilfe engagiert.</p>